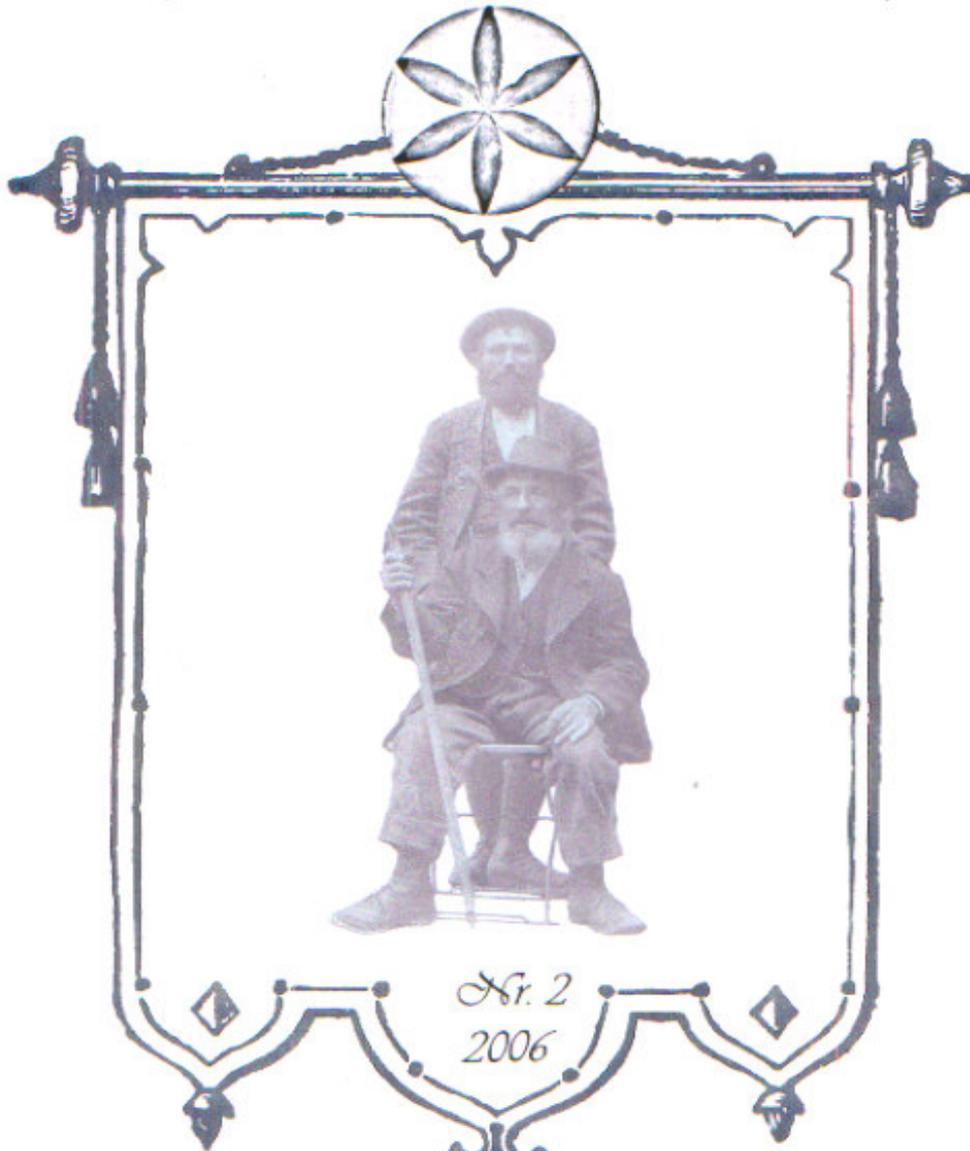


# Gemeindeblatt



Nr. 2  
2006



Stilfserbrücke

Gomagoi

Stilfs

Trafoi

Sulden

Höfe



### **In dieser Ausgabe (Juli bis Dezember):**

- Beschlüsse des Gemeinderates
- Beschlüsse des Gemeindeausschusses
- Allgemeine Mitteilungen
- Daten aus dem Standesamt
- Daten aus dem Bauamt
- Haushalt 2006 (Tarife 2006)
- Zum Nachdenken/Die Gemeindevertreter stellen sich vor
- Kultur entwickelt sich - Mitteilungen der Vereine/Veranstaltungskalender
- Die „Offene Seite“ (Dank, Kritik, Anregungen, Fragen ...)

### **Sitzungen und Beschlüsse des Gemeinderates (Auszüge)**

Folgende Kommissionen wurden neu gebildet:



#### **Gemeindebaukommission**

Mit der Neuwahl des Gemeinderates musste auch die Neubildung der Gemeindebaukommission vorgenommen werden. Die Kommission kann aus maximal 10 Personen bestehen und mit Ausnahme des Präsidenten muss für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied ernannt werden. Im Folgenden werden nur die effektiven Mitglieder aufgezählt:

*Hofer Cav. Josef, Stocker Dr. Raffaella, Gerstgrasser Dr. Arch. Erwin, Stampfer Geom. Josef, Paulmichl Hubert, Pinggera Reinhard, Gapp Dr. Arch. Arnold, Pinggera Herbert, Angerer Armin.*

#### **Kommission für die Gutachten zu den Unbewohnbarkeitserklärungen**

Für die Erklärung von Unbewohnbarkeit von Gebäuden aus Gründen der Sicherheit, der öffentlichen Gesundheit oder infolge von Naturkatastrophen ist der Bürgermeister zuständig, der sich dabei auf das Gutachten einer Kommission stützen muss. Diese Kommission besteht aus folgenden effektiven Vertretern:

*Stocker Dr. Raffaella (Vertreter der Sanitätseinheit), Stampfer Geom. Josef (Gemeindetechniker), Hofer Geom. Evelyn (Techniker der Landesabteilung für Wohnungsbau).*



## Kommission und Unterkommission für den Lawinenschutz

Vorsitz: Bürgermeister *Hofer Josef*

Sachverständige für das Gebiet Trafoi und Stilfserjoch: *Alfred Thöni, Walter Schwiebacher, Hugo Ortler, Christian Mazagg.*

Sachverständige für das Gebiet Sulden: *Hans Eberhöfer, Hartmann Gutwenger, Karl Platzer, Olaf Reinstadler, Robert Reinstadler, Wilhelm Reinstadler, Christian Knoll, Giorgio Brambilla.*

Olaf Reinstadler fungiert als Koordinator in Sulden, Alfred Thöni als Koordinator in Trafoi, Plangger Gustaf als Schriftführer in Stilfs.

Für die Seilbahnen Sulden besteht die Unterkommission aus: *Josef Hofer, Eberhöfer, Johann, Pfeifer Erich, Knoll Christian.*

Die Lawinenschutzkommission hat **beratende Funktion** und unterstützt den Bürgermeister z.B. bei der Entscheidung, ob ein Straßenabschnitt für den Verkehr gesperrt werden muss.

Gemeindezivilschutzkomitee: Hofer Cav. Josef, Pinggera Hubert (Feuerwehrkommandant) , *Stampfer Geom. Josef* (Gemeindetechniker).



Der Gemeinderat hat folgende **Zuweisungen** beschlossen:

- 19.100 € für die Sanierung des **Kirchleins** in Außersulden;
- 33.000 € für den **Sportverein** Stilfs (Kapitalzuweisung) zur Tilgung der Schulden.



### Weitere Beschlüsse des Gemeinderates waren:

- Der Jahresauftrag für den **Transport der Kinderkartenkinder** von Stilfserbrücke, Gomagoi, Platzhöfe, Fasslar und Fraggles zum Kindergarten von Stilfs an Frau Pinggera Erika wurde wieder für ein Jahr verlängert. Die Kosten belaufen sich auf einen Tagessatz von 33,57 € + 10% MwSt. (erwachsene Ausgaben ca. 8.300 €)



- Die **Schneeräumung** auf Gemeindestraßen wurde für die Dauer von drei Jahren an Angerer Ernst zu einem Stundensatz von 60 € + MwSt. pro Stunde übergeben (erwachsene Ausgaben ca. 18.240 €).

- Herr Tschenett Hartwig wird zum Vertreter der Gemeinde im Bibliotheksrat ernannt.

- Die Gemeinde beteiligt sich wieder im Ausmaß des Landesbeitrages an den Kosten für das Klärwerk der Betriebe auf dem **Stilfserjoch** (auf unserer Seite).

### Gemeindepolizist ab 01/01/2006



Der Gemeinderat hat nach längerer Diskussion beschlossen, eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schluderns und der Gemeinde Stilfs zu treffen, um den **Gemeindepolizeidienst** auf das Gemeindegebiet von Stilfs auszudehnen. Der Gemeindepolizist aus Schluderns wird ab **dem 01/01/2006** auch **Verkehrskontrollen** und eventuelle Bauvergehen kontrollieren. Ziel ist es, die **Sicherheit der Verkehrsteilnehmer** – besonders der Kinder – zu verbessern. Diese Vereinbarung gilt für die Dauer von fünf Jahren und die Kosten belaufen sich auf c. 10.000 € pro Jahr.



## Beschlüsse des Gemeindeausschusses (Auszüge)

Der Gemeindeausschuss hat im zweiten Halbjahr 2005 über 90 Beschlüsse gefasst, von denen einige wichtige kurz erklärt werden:

### Folgende Beiträge wurden gewährt:

- Bibliothek Stilfs 1.500 €
- Bildungsausschuss Stilfs 1.300 €
- Weißes Kreuz Sulden, Stilfs 500 €
- Gemeinde Pfunds (Hochwasseropfer) 1300 €
- Freiwillige Feuerwehr Stilfs und Sulden jeweils 1291 €
- Pfarre Stilfs (Instandhaltungskosten): 2450 €
- Pfarre Sulden: 3430 €
- Pfarre Trafoi: 1120 €

### In Sulden wurden folgende Ausgaben getätigt:

Bau des Hauptsammlers St. Gertraud – Gampenhöfe: 388.472€ + MwSt. an Mair Josef & Co.KG.

Projektierung und Bauleitung des Gehsteiges in Sulden an Ing. Siegfried Pohl: erwachsende Ausgaben 59.520 € (davon Projektierung und Bauleitung 11.909€).

Für dringende Reparaturarbeiten in der Kläranlage: 5.762 € + 7.080 € (Revision am Lüftungsgerät). Sicherheitsdokument für die Elektro- und Gasanlage: 1.550 € + MwSt.

Zivilschutzgebäude (Dachabdichtung): 17.506 € + MwSt. an die Firma Ebner GmbH aus Leifers.

Errichtung zweier Brücken (Firma StahlBau aus Latsch und Kaufmann Hans KG aus Laas): 19.987 €.

Trockenlegungsarbeiten am Mauerwerk der Kirche in Außersulden: 16.853 + MwSt. an Zoderer Bau KG.

Dacheindeckung der Kirche in Außersulden: 28.641 + MwSt. an die Firma Holzbau Lechner.

### Ausgaben in Gomagoi

- Projektierung des Gehsteiges an Geom. Gruber Ernst: 1921 €.

- Einreiche- und Ausführungsprojekt mit Sicherheitskoordination zur Sanierung der Trinkwasserleitung an das Büro Patscheider und Partner aus Mals: erwachsende Kosten 42.439 €.

- Ankauf von drei Warnblinkanlagen: 6.000 €.



**Ausgaben in Trafoi**

- Planungs- und Ausführungsphase zur Stabilisierung der Hangbewegung im Abschnitt „Tannenheim“ an Ing. Josef Alber: 12.158 € + MwSt.
- Arbeiten Hangbewegungen Abschnitt „Tannenheim“ und Stabilisierung der Hangbewegungen: 977.321 € und 49.684 € an die Firma Fa Green SpA aus Salurn.
- Stabilisierung der Hangbewegungen Abschnitt „Haus Angerer“: 114.441 € an die Firma Gufler Bau GmbH.

**Ausgaben in Stilfs**

- Honorar von Ing. Hansjörg Stelzl (3332 € + 5.128 €), Alber Josef (1878 €), Ausführungsprojekt Jugendraum Stilfs von Arch. Kurt Stecher (26.478 €).
- Führungskosten für das Jahr 2005 an den Abwasserverband „Prader Sand“: 18.117€.
- Vergabe für die Lieferung von Heizöl an die Firma PREVEDEL Srl aus Taio: voraussichtlicher Betrag 36.306 € (Gemeinde, Volksschule, Kindergarten, Haus der Dorfgemeinschaft, Altenwohnungen, Feuerwehrhalle)
- Für die Instandhaltung des Trinkwassernetzes: 16.876 €.
- Kostenbeteiligung am Projekt „Spielend lernen“ der Grundschule(4.956 €), Ankauf einer Kletterwand für den Kindergarten (2644 €).
- Endabrechnung über die Arbeiten zur Hangsicherung (8.963 €) und Zusatzprojekt Hangsicherung an die Firma HOWA OHG d.Hofer Konrad: 39.650 €.
- Baufortschritt Straßengestaltung „Winkel“ an Firma Maier & Co.: 11.349 €.
- Öffentlicher Parkplatz an Firma Paulmichl Matthias & Co. OHG.: 69.161 €.
- Ergänzung der Haftpflichtversicherung für die Naherholungszone inklusive Fischerteich und Spielplatz.



## Allgemeine Mitteilungen/Informationen

- Der Gemeindeverwaltung ist es nach vielen Jahren wieder gelungen, die **Tennishalle in Sulden** zu verpachten und damit einen weiteren Verfall zu verhindern. Die Parc Hotel KG hat sich als alleiniger Bewerber bereit erklärt, die Führung für die Dauer von 10 Jahren zu übernehmen.



- Die monatlichen **Gebühren für den Besuch des Kindergartens** in Stilfs sind leicht angehoben worden, liegen aber weiterhin unter dem zulässigen Höchstmaß von 75 €:

Landeskindergarten Stilfs: - 35,00 € für das erste Kind je Familie und für jedes weitere Kind 30,00 €.

Landeskindergarten Sulden: - 38,00 € für jedes Kind.

### • Der Vinschger Öli kommt!

Die Bezirksgemeinschaft Vinschgau stellt für die getrennte Sammlung von **Öl- und Bratfetten** der privaten Haushalte eigene Sammelbehälter zur Verfügung. Diese Behälter und eine Informationsbroschüre werden von der Gemeinde übergeben. Die gefüllten Sammelbehälter können entweder direkt im Wertstoffzentrum in Glurns oder jeweils



- am Montag von 9.00 – 10.00 Uhr in der Garage beim Haus der Dorfgemeinschaft in Stilfs
- am Dienstag Von 9.00 – 10.00 Uhr bei der Kläranlage in Sulden

abgegeben werden. Dort können gleichzeitig wieder leere Behälter kostenlos entgegengenommen werden. Der Meldedienst beginnt mit Januar 2006.

**Wichtig:** nur gebrauchte Frittieröle, Bratfette, Öle von eingelegten Speisen, Butter, Margarine, Schmalz, verdorbene Speiseöle und -fette kommen in den Öli.

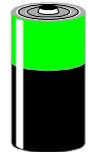


- **Sperrmüllsammlung**

voraussichtlich wieder im Mai und Oktober 2006

- **Schadstoffsammlung**

im April und November 2006



- **Sprachgruppenzugehörigkeitserklärungen bzw. –angliederungserklärungen**

Es wird mitgeteilt, dass sämtliche in dieser Gemeinde und im Regierungskommissariat verwahrten Erklärungen über die Zugehörigkeit bzw. Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen, die anlässlich der letzten Volkszählung 2001 und danach abgegeben worden sind, dem LANDESGERICHT IN BOZEN übergeben worden sind. Das Landesgericht ist nun für die Verwaltung dieser Erklärungen zuständig. Die dem Landesgericht übergebenen Erklärungen bleiben solange wirksam, bis sie nicht vom Erklärenden persönlich widerrufen oder geändert werden. Wer es anlässlich der letzten Volkszählung 2001 und danach verabsäumt hat, eine Erklärung abzugeben, kann dies jederzeit nachholen. Informationen: Außenstelle Schlanders (Gerichtsstraße 2, Tel 0473-730121) oder Landesgericht in Bozen (Duca D'Aosta Straße 40, Tel. 0471-290275)

- **Stellungnahme des Gemeinderates zur geplanten Maut**

Am 29. September 2005 hatten der Landesrat Dr. Mussner und die Beamten des Landes ihre Pläne zur Einführung der Maut vorgestellt. Zahlreiche Interessierte waren der Einladung ins Haus der Dorfgemeinschaft gefolgt und der Großteil der Anwesenden sprach sich gegen eine Einführung zum jetzigen Zeitpunkt aus. Innerhalb November hatte auch die Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, ihre Meinung zu diesem Vorhaben zu äußern. Auf der Sitzung vom 17.10.2005 hat der Gemeinderat eine längere Diskussion geführt und folgende Bedingungen (sinngemäße Wiedergabe) an die Einführung geknüpft, die an das Land weitergeleitet wurden:

- Die Bürger von Stilfs wurden vor vollendete Tatsachen gestellt, da bereits alle gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen wurden. Es geht jetzt darum, das Bestmögliche für die Bevölkerung herauszuholen.
- Wichtig ist, dass alle Pässe des Landes bemaute werden und zwar gleichzeitig.
- Die Mautgebühr muss auf ein Minimum beschränkt werden (c.5 €).
- Die Einnahmen sollen für die Straßenerhaltung und Straßengestaltung verwendet werden.
- Den einheimischen Betrieben soll kein Nachteil erwachsen.
- Die Gemeinde möchte genauere Informationen über die geplanten Schritte (Mautstellen, Kosten usw.)

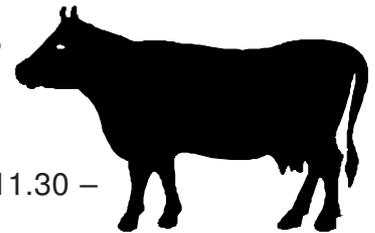


- **Neue Gebietseinteilung der Amtstierärzte**



Seit dem 1. Juli 2005 gilt im Einzugsgebiet des Sanitätsbetriebes Meran eine neue Gebietseinteilung. Die Tätigkeit der Amtstierärzte wird in zwei große Felder eingeteilt: Bereich A Tiergesundheit und Bereich B Überwachung und Kontrolle aller Lebensmittel tierischer Herkunft.

Für die **Gemeinde Stilfs** ist für den Bereich A und B der **Tierarzt Dr. Hubert Pinggera** (Tel. 340-5921513) zuständig.



**Sprechstunde:** jeden Freitag im Sprengelstützpunkt Prad von 11.30 – 12.00 Uhr.

- **Öffnungszeiten der Postämter in Stilfs, Suldén und Trafoi**

<u>Postamt Stilfs</u>	<b>Dienstag und Donnerstag Samstag</b>	Von 8.00 – 11.00 Uhr Von 8.00 – 10.00 Uhr
<u>Postamt Trafoi</u>	<b>Dienstag und Donnerstag Samstag</b>	Von 12.00 – 13.30 Uhr Von 11.00 – 12.30 Uhr
<u>Postamt Suldén</u>	<b>Montag, Mittwoch, Freitag</b>	Von 8.00 – 13.30 Uhr



**Daten aus dem Standesamt**

**Bevölkerungsstand** am 31.10.2005:

Männer	Frauen	Insgesamt
659	620	1279

- Stilfs Dorf: 486
- Sulden: 385
- Stilfs Höfe: 102
- Stilfserbrücke: 96
- Trafoi: 95
- Gomagoi: 91
- Außersulden: 24

Juli bis Dezember 2005
<b>Geburten: 1</b>
<b>Todesfälle: 6</b>
<b>Hochzeiten: 5</b>
<b>Einwanderungen: 4</b>
<b>Auswanderungen: 10</b>

**Daten aus dem Bauamt**

**BAUKONZESSIONEN**  
ab 01.07.2005



Name	Bauvorhaben
Kössler Sylvia Sulden Nr. 74	Teilweiser Umbau des Erdgeschosses des bestehenden Gebäudes in Sulden Nr. 74 für Wohnzwecke
Kondominium Alpenglühn Sulden Nr. 102	Einbau eines unterirdischen Gastanklagers in Sulden Nr. 102
Gfrei Margherita in Reinstadler Sulden Nr. 31	Varianteprojekt zur qualitativen und quantitativen Erweiterung des Hotel „Cristallo“ in Sulden Nr. 31
Gutgsell Ulf Rudolf	Errichtung eines Sicherungsseiles mit Ballons für die



Sulden Nr. 146	Materialseilbahn zur „Hintergradhütte“ in Sulden
----------------	--

Zischg Mirko Sulden Nr. 9	Errichtung einer behindertengerechten Wohnung in Sulden, „Rumwaldhof“
Hoornweg Paulus Franciscus Maria, Snyders Johanna, Amsterdam (NL)	Sanierung des Wohnhauses in Sulden Nr. 4
Hotel Mignon OHG der Gebr. Wieser H. & G., Sulden Nr. 47	Qualitative und quantitative Erweiterung des Hotel „Mignon“ in Sulden Nr. 47
Brenner Gustav, Stilfserbrücke Nr. 28	Abbruch des bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäude und Errichtung einer neuen Hofstelle mit Einbau von Sonnenkollektoren
Bonifizierungskonsortium Vinschgau, Schlanders	Varianteprojekt zur Sanierung und zur Anpassung der Wasserfassung am „Suldenbach“ in Stilfserbrücke
Hotel Eller GmbH Sulden Nr. 15	Varianteprojekt zur qualitativen Erweiterung des Hotel „Eller“ in Sulden Nr. 15
Kamm Paul Friedrich Ahornstr. 4, Erding (D)	Errichtung eines offenen Unterstellplatzes für landwirtschaftliche Maschinen in Außersulden Nr. 5
Hotel Marlet GmbH Sulden Nr. 110	Qualitative Erweiterung des Hotel „Marlet“ in Sulden Nr. 110: Erweiterung des Speisesaales und Errichtung eines Raucherraumes
Julius Payer KG des Reinstadler Elmar & Co, Sulden Nr. 21	Qualitative Erweiterung des Hotel „Julius Payer“ in Sulden Nr. 21: Errichtung eines Raucherraumes
Hotel Post des Wallnöfer Andreas & Co KG Sulden Nr. 26	Varianteprojekt zu qualitativen und quantitativen Erweiterung der Gastbetriebe Hotel „Post“ und „Fanny“ in Sulden
Hotel Cevedale des Ortler Hermann & Co KG, Sulden 41	Errichtung eines Raucherraumes im Hotel „Cevedale“ in Sulden Nr. 41
LISA KG des Pichler Anton & Co Sulden Nr. 115	Errichtung einer offenen Überdachung am Gastbetrieb „Bärenhöhle“ in Sulden Nr. 115
Wallnöfer Karin Helga Sulden Nr. 87	Sanierung der Kläranlage des Hotel „Franzenshöhe“ am Stilfserjoch
Aut. Prov. Bozen - Südtirol, Amt für Geologie und Baustoff-prüfung, Kardaun (BZ)	Errichtung einer Unterstation für die Vermessung der seismischen Erscheinungen am „Großmontoni“
Raiffeisenkasse Prad am Stj. Kreuzgasse, Prad am Stj.	Errichtung eines Bankomat in Trafoi, Gp. 2573, K.G. Stilfs
Hotel Eller GmbH Sulden Nr. 15	Errichtung eines unterirdischen Gastanklagers in Sulden Nr. 15



Hotel Zebrù KG des Günther Wieser & Co, Sulden Nr. 53	Varianteprojekt zur qualitativen Erweiterung des Hotel „Zebrù“ in Sulden Nr. 53
Aut. Prov. Bozen - Südtirol, Straßendienst Vinschgau Prad am Stj., Lichtenberg	Errichtung einer Betriebstankstelle und einer Waschanlage im Landesbauhof in Stilfs



Zudem wurden zahlreiche Bauermächtigungen für verschiedene Innenarbeiten, Isolierungen, Dacherneuerungen, Austausch von Fenstern und Türen und Außeneingriffe bescheidenen Ausmaßes, sowie verschiedene Bauermächtigungen im Sinne des Landschaftschutzgesetzes (sogenannte „Bagatelleingriffe“, z.B. Verlegung von Leitungen, geringfügige Planierungen usw.) erteilt.

## Haushalt 2006

Am 22. Dezember hat der Gemeinderat den **Haushaltsvoranschlag 2006** mit 7 zu 6 Stimmen gutgeheißen. Er sieht Investitionen in der Höhe von **4.078.751 €** vor. Im Einzelnen wurden **folgende Investitionen** beschlossen:

1. Die Weiterführung und der Abschluss der **Sanierung des Altdorfes** (Abschnitt Oberkirch) zählt zu den wichtigsten Vorhaben, die im laufenden Jahr getätigt werden. Von den geschätzten Gesamtkosten (1.076.000€) werden **520.226 €** bereitgestellt. Für die Restfinanzierung wird ein Darlehen aufgenommen und die Depositenkassa kontaktiert. Nach der Ausschreibung soll mit den Arbeiten bereits im Frühjahr 2006 begonnen und 2007 abgeschlossen werden.

Das Projekt für die **Straßengestaltung** wird wiederum separat geplant und durchgeführt. **380.000 €** stehen zur Verfügung.

2. Für den **Neubau Jugendraum** (geschätzte Kosten 337.000€, davon bereits 48.658 bezahlt) muss der mögliche Landesbeitrag noch genauer geklärt werden. Der Gemeinderat hat 5.000 € im Haushalt zur Jugendfürsorge bereitgestellt.



3. Modernisierung der EDV-Anlagen der **Gemeindeämter** und der Einrichtung: 5.442 €.
4. Errichtung eines **Gehsteiges in Gomagoi**: 66.000 € (geschätzte Kosten 80.666€).
5. Erneuerung der **Trinkwasserleitung in Gomagoi** und Verbesserung der Fassungsstellen: 146.000 €.
6. In der **Festung Gomagoi** soll ein Museum über die Ortlerfront im 1. Weltkrieg entstehen. Zunächst müssen noch die Grundstücksfragen mit dem Land geklärt werden. Die Gemeinde stellt 2006 dafür 5.000 € zur Verfügung.
7. Errichtung eines **Gehsteiges in Suldén** (bis Hotel Cevedale): 126.161 €.
8. **Trinkwasserleitung in Außersuldén**: Da die Arsenwerte im Trinkwasser Außersuldén noch leicht über dem Grenzwert liegen, sollen weniger belastete Quellen erschlossen werden. Für die **Projektierung** wurden 20.000 € vorgesehen.
9. Bevor mit dem Bau für den **Hauptsammler Seilbahn Suldén** begonnen werden kann, muss die konkrete Beitragszusicherung vom Land erfolgen. (Kosten: 760.000 €, bisher finanziert 59.800€).
10. Die Restfinanzierung (33.800€) zum Abschluss der Sanierung der **Kirche in Außersuldén** muss noch geklärt werden. Dasselbe gilt für die **Müllsammelstelle in Suldén** (Restfinanzierung 32.885 €). Falls es der Verwaltungsüberschuss 2005 ermöglicht, sollen beide Vorhaben beendet werden.
11. Für die **Friedhofserweiterung in Suldén** sind Geldmittel für Vermessung und Erhebungen vorgesehen.
12. **Wasserentsorgung Stilfserjoch**: im Haushaltsplan 2006 ist der vorgesehene Landesbeitrag von € 280.000 eingebaut.

#### **Folgende Beiträge/Ausgaben wurden noch festgelegt:**

- Stilfs Dorf**
- FFW – Stilfs: 2.000€
  - Haus der Dorfgemeinschaft (Instandhaltungsarbeiten): 20.000€
  - Wasserleitung Bereich Pazleida: 10.000€
  - Schmiedbrücke (Forstprojekt): 2.926 €
  - Umfahrungsstraße Handwerkerzone: 2.000€



- |               |   |
|---------------|---|
| <b>Sulden</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Beitrag für den Ankauf einer Drehleiter der FFW Sulden: 10.000€</li> <li>➤ Tennishalle (Instandhaltungsarbeiten): 20.000€</li> <li>➤ Warnleuchten: 3.000€</li> </ul> |
| <b>Trafoi</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Öffentliche Beleuchtung/Wasserleitung: 10.000 €</li> <li>➤ Asphaltierung Gemeindestraße Drei Brunnen: 10.000 €</li> <li>➤ Warnleuchten: 3.000€</li> </ul>            |

Nicht alle Wünsche und Anliegen der Gemeindeverwalter konnten im Jahr 2006 berücksichtigt werden, wie z.B. für den Neubau des Gemeindehauses mit Kindergartenraum, Bank- und Postschalter (geschätzte Kosten 1.807.599 €) oder für mehr touristische Investitionen. Trotzdem hat die Gemeindeverwaltung im Haushalt 2006 versucht, eine ausgewogene und sozial verantwortungsvolle Verteilung vorzunehmen.

### Die Tarife im Jahr 2006 bleiben zum Großteil unverändert:

1. **Trinkwasser:** 0,08 € pro Liter (im Vergleich zum Vorjahr 0,09)
2. Die Tarife für die Sammlung und Reinigung der häuslichen Abwässer sind leicht erhöht worden, da die Gemeinde im nächsten Jahr 250.000 € an Ausgaben (Wasserleitungen, Sanierungen, Beteiligung Prad) aufbringen muss. Laut Dekret des Landeshauptmannes gehört dazu **auch der Wasserverbrauch für die Gärten**. Auf dem Stilfserjoch ist wieder ein eigener Betrag zum restlichen Gemeindegebiet zu bezahlen:
  - Gemeindegebiet: **1,17 €** pro m<sup>3</sup> (letztes Jahr 1,09)
  - Stilfserjoch: **1,65 €**
3. Tarife der Gemeindesteuer auf Liegenschaften (ICI):

Die Berechnung der Gemeindesteuer auf Immobilien (ICI) wird im Jahr 2006 nicht geändert. Auch der ICI – Freibetrag bleibt derselbe.

4. Der Gemeindegzuschlag auf die **Einkommenssteuer (IRPEF)** wird nicht angewandt.
5. Die Müllgebühren bleiben unverändert.



## Zum Nachdenken



Beliebtheit sollte kein Maßstab für die Wahl von Politikern sein. Wenn es auf die Popularität ankäme, säßen Donald Duck und die Muppets längst im Senat. (Orson Wells 1915 - 1985)

Alle Revolutionen haben bisher nur eines bewiesen, nämlich, dass sich vieles ändern lässt, bloß nicht die Menschen. (Karl Marx 1818 – 1883)

In der Politik ist es wie im täglichen Leben: Man kann eine Krankheit nicht dadurch heilen, dass man das Fieberthermometer versteckt. (Yves Montand 1921 - 1991)

### Das Fest findet nicht statt (frei nach einer chinesischen Parabel)



Im Dorf auf dem Kirchplatz sollte im neuen Jahr ein Fest gefeiert werden. Das alte Jahr war erfolgreich verlaufen für die ganze Gemeinde: hier und dort wurde gebaut und investiert. Die Dorfbewohner waren verschont geblieben vor großem Unglück, vor Hungerkatastrophen oder Unwetterschäden. Auch die Kinder und Jugendlichen durften zufrieden sein, in der Schule und im Turnsaal war es stets angenehm warm, Lehrer und Erzieher sorgten sich um ihr Wohl. Freilich fehlten einige Angebote: ein Schwimmbad, ein Freilichtkino, eine Disko, ein Lunapark, ein professioneller Unterhalter usw. Doch die Gemeinde hatte nicht viel Geld, aber dennoch waren der Bürgermeister und sein Stellvertreter der Meinung, dass viele Menschen mitfeiern sollten. Geteilte Freude ist doppelte Freude, dachten sie. Warum sollte unsere Freude nicht ansteckend sein?, fragten sie sich. Es herrscht unter den Menschen ohnehin mehr Leid als Freude. Also baten sie alle Eingeladenen aus dem Dorf und den umliegenden Fraktionen, je eine Flasche Stilfser Wein (Südhang, rubinrot, mindestens ein Jahr im Eichenfass gereift) mitzubringen. Auf dem Dorfplatz würde ein großes Fass stehen, in das jeder seinen Wein gießen könnte. So sollte jeder etwas geben und auch etwas vom anderen bekommen und froh und ausgelassen sein.

Als nun das Fest eröffnet wurde, liefen die freiwilligen Helferinnen – meistens waren es bei jedem Anlass dieselben – zu dem großen Fass und schöpften mit großen Löffeln daraus. Doch wie groß war das Erschrecken aller, als sie merkten, dass es Wasser war. Versteinert saßen oder standen sie da, als ihnen bewusst wurde, dass eben jeder gedacht hatte: die eine Flasche Wasser, die ich hineingieße, wird niemand merken oder schmecken. Nun aber wussten sie, dass jeder auf Kosten anderer feiern wollte, ohne selber etwas zu geben.

Unruhe, Unsicherheit und Scham erfasste alle, nicht nur, weil es lediglich Wasser zu trinken gab. Und so gingen alle schweigend nach Hause, und jeder wusste: Das Fest hat nicht stattgefunden!



**Kurzportrait (Folge 1 von Zischg Ulrike)**  
Die gewählten Gemeindevertreter stellen sich vor

**Bürgermeister  
Cav. Josef Hofer**

Mein Lebensmotto:

- Leben und leben lassen.

Geboren am/in:

- 01.04.1942 in Stilfs

Entscheidende Momente in meinem Leben waren:

- Hochzeit. Wahl zum Bürgermeister

Meine Stärken:

- Zur rechten Zeit die richtigen Entscheidungen treffen

Meine Schwächen:

- Zu nachgiebig

Meine Vorbilder sind:

- Landeshauptmann

An Frauen mag ich:

- Alles

An Frauen mag ich nicht:

- Hochnäsig, frech

Erfolg haben heißt für mich:

- Meine Vorstellungen realisieren

Versagen bedeutet für mich:

- Rückschritt

Was ich gerne in meiner Freizeit mache:

- Wandern, Briefmarken sammeln

Worüber ich mich in letzter Zeit besonders gefreut habe:

- Meine Wiederwahl

Was ich als Kind einmal werden wollte:

- Bürgermeister

Welche Bücher mich am meisten beeindruckten:

- Geschichtsbücher

Worüber ich mich richtig ärgern kann:

- Undankbarkeit

Ich bin froh, dass ich:

- Gesund bin

Ich möchte noch:

- Meine gesteckten Ziele erreichen

Ich habe Angst vor:

- Schlangen

Ich wünsche mir:

- Gesundheit

Ich glaube an:

- Das Gute im Menschen

Ich bin:

- Ein Optimist

In den nächsten 5 Jahren möchte ich für die Gemeinde folgendes realisieren:

- Das Versprochene realisieren

**Kultur - Initiativen (Mitteilungen der Vereine)**



**....entwickelt sich – wird sichtbar**

*Eine Bitte an alle Vereine, Verbände, Gruppen und Privatinitiativen: Berichtet etwas über eure Aktivitäten, Entstehungsgeschichten und Erfahrungen im nächsten Dorfblatt!*

**Die Beiträge zur Veröffentlichung können bis Ende Juni 2006 bei Herrn Hofer Hannes (Stilfs, Dorf 168 oder [hannes.hofer@gmx.net](mailto:hannes.hofer@gmx.net)) oder Frau Ulrike Zischg abgegeben werden. (Bitte auf Diskette/USB Stick)**

Einladung zum Tanz (von Ulrike Zischg)

Was machen die Jugendlichen in Stilfs? Es gibt einen Jugendraum, Sportplätze, einen Fischerteich, eine Bibliothek, einen Skiclub, eine Theatergruppe.

Die Jungen gehen zum Fußballspielen, zur Freiwilligen Feuerwehr, zum Klosen. Für die Mädchen gibt es wenig Interessantes – fast nichts, außer sie machen selber etwas.

Und was stellen 5 Mädchen ganz alleine auf die Beine? *Eine Tanzgruppe!*

Die „UNFF“: Ines, Linda, Lisa, Melanie, Susanne. Vorbild waren ältere tanzbegeisterte Mädchen, Vorbild werden sie wieder sein für die Jüngeren. Ende November gab es dann als Kostprobe eine Tanzaufführung: alles alleine ausgedacht und einstudiert mit Pfiff und Schwung und immer neuen Einfällen. Mutig stehen sie auf der Bühne im Kulturhaus mit dem Mikrofon in der Hand und singen und tanzen – soviel Energie ist ansteckend, nach dem Buffet konnten alle, die wollten, mittanzen. Vielen Dank an die Gemeinde und Hannes Hofer, der die Initiative mitträgt.

Auch das „Kleine Stilfser Dorffest“ im August wurde von Jugendlichen organisiert und durchgeführt und war ein großer Erfolg. Sichtbar wurde: die Kraft zu gestalten, Freude am Miteinander - Verantwortung gibt Selbstvertrauen – wie vieles ist gemeinsam möglich!

*Unterstützen wir Erwachsene die Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Ideen!*

Einladung zum Dorffest (von Sara Ritsch)

Die Jugendgruppe Stilfs möchte sich noch einmal bedanken, dass so viele Leute zum Dorffest im August gekommen sind. Wir hätten uns das nicht erwartet, denn anfangs bei der Planung waren wir schon etwas nervös, ob wir das auch wirklich hinkriegen. Auch einige Erwachsene waren skeptisch und so haben wir Jugendliche erst recht zeigen wollen, dass wir gemeinsam stark sind, im Unterschied zu den anderen Vereinen.

Wir Jugendliche wollten einfach einmal ein Fest für alle im Dorf. Mit Unterstützung einiger Eltern und der Hilfe von Nadia, Ulrike und dem Mühl-Otto ist das Dorffest gelungen. Die Arbeit hat uns viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass es ein weiteres Mal gibt.

Danke nu amol!!

**Die „OFFENE SEITE“ ....offen für alle...**



**- Offen für Dank, Kritik, Anregungen, Meinungen, Diskussionen, Fragen an die Gemeindeverwalter....**

Vorbildlicher Busdienst (Zischg Ulrike)

Die Gemeinde Stilfs finanziert den Kindergartendienst in Stilfs seit vielen Jahren vollständig aus eigenen Mitteln ohne Finanzhilfe vom Land. So können auch die Kinder der abgelegenen Fraktionen ohne privaten Aufwand den Kindergarten besuchen. Der Busdienst der Gemeinde fährt für jedes einzelne Kind und ist somit eine hilfreiche Unterstützung für die Stilfser Familien.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Erika Pinggera, die diesen Dienst mit viel Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und Kinderliebe ausübt.

Auswirkungen der neuen Postöffnungszeiten (Zischg Ulrike)

Die Post als privatisiertes Unternehmen arbeitet rein wirtschaftlich am Gewinn orientiert. Kleinere, abgelegene Gemeinden werden als unrentabel eingestuft und verlieren Zug um Zug eine wichtige Dienstleistung in der Nahversorgung. Arbeitsstellen werden gestrichen (in Stilfs drei Vollzeitstellen auf eine einzige reduziert) und Öffnungszeiten gekürzt.

Besonders betroffen sind ältere Mitbürger, Bürger ohne Auto und Familien mit nur einem Auto. Längere Wegstrecken zum nächstgelegenen, größeren Postamt müssen zurückgelegt werden. Werden öffentliche Treffpunkte geschlossen, dann werden Begegnungen seltener, Dörfer verlieren an Lebensqualität, verlieren ihren Zusammenhalt, sterben langsam aus. Ein düsteres Bild: Dörfer, die auseinanderfallen, sind auch als Tourismusdestinationen nicht mehr besonders attraktiv.

Aber wen interessiert das eigentlich? Wer nimmt Rücksicht? Was ist zu tun? Das Problem ist keine Privatsache.

- Die Politik hat die Verantwortung, die Bürger/innen vor dem Verlust der öffentlichen Lebensqualität zu schützen.
- Unsere Politiker können die großen Unternehmen verstärkt an ihre soziale Verantwortung erinnern.
- Die kleinen Gemeinden können sich zusammentun und gemeinsam auf ihre Probleme aufmerksam machen (Gemeindeverband, Medien...)
- Die Bürger/innen können die Dienste der nächstgelegenen Postämter häufiger nutzen.
- Andere Gemeinden haben sich gegen die Rationalisierung erfolgreich gewehrt: Graun, Martell, Taufers, Unsere Frau in Schnals.
- Je größer der Zusammenhalt der Betroffenen, umso wahrscheinlicher ist der Erfolg.

Ein weiteres Problem für Stilfs und vor allem für die Fraktionen Trafoi, Gomagoi, Stilfserbrücke und Höfe sind die Öffnungszeiten der Post am Dienstag und Donnerstag, da an diesen Tagen die Ambulanz geschlossen ist. Der Bürgermeister wird in dieser Angelegenheit noch mit den Verantwortlichen der Post sprechen.



Geiz ist Geil

Im Lauf des Dezembers wurde auf unserem Grund, *Gastei*, Müll entsorgt. Bananenschalen, Eierschalen und Zitrusfrüchte weilen mittlerweile optisch durch eine Schneeschicht geschützt im Hang (→ auf ein Wiedersehen im Langes). Es ist für uns nicht ungewöhnlich Zigarettenschachteln, leere Coladosen usw. nach und nach einzusammeln und in unserer privaten Tonne auf unsere Kosten zu entsorgen. Jetzt aber waren es gleich mehrere Kübel der besagten Lebensmittelreste.

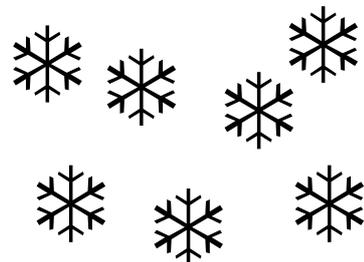
Danke, es reicht. Wir sind weder Außenstelle der Deponie in Glurns noch der Gemeindegärtnerei. Es ist völlig gleichgültig, ob öffentlicher Grund (wie z.B. in *Karmatsch* draußen) oder Privatgrund für Müllentsorgungen erhalten müssen, diese Personen sparen, indem sie anderen ihr sauberes und gepflegtes Umfeld nehmen. Eine Form des Diebstahls.

**... zum Schämen**

gezeichnet:  
Mary Zischg & Ernst Kolt  
Patzlaida, Stilfs Dorf N.2



**Die Gemeindeverwaltung  
wünscht allen Bürgerinnen  
und Bürgern ein gutes und  
gesundes neues Jahr.**



*Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Zustellung des Informationsblattes hoffen wir, dass diesmal kein Haushalt vergessen wird!*

<p><b>Nächster Erscheinungstermin:</b> <u>Juli 2006</u></p>	<p><b>Herausgeber:</b> Gemeindeverwaltung Stilfs.</p>
<p><b>Alle Vereine und Verbände sind gebeten, Beiträge zur Veröffentlichung bis Ende Juni 2006 bei Herrn Hofer Hannes (Stilfs, Dorf 168 oder <a href="mailto:hannes.hofer@gmx.net">hannes.hofer@gmx.net</a>) oder Frau Ulrike Zischg abzugeben.</b></p>	<p><b>Text und Gestaltung:</b> Hofer Hannes</p> <p><b>Titelblatt:</b> Zischg Valentin. <b>Foto:</b> Suldner Bergführer (stehend: Franz Pinggera (Sohn), verunglückt an der Tabaretta - Wand, hinterließ 4 Kinder; sitzend: Johann Pinggera (Vater), erster Bergführer von Suld/Außersulden, hat zusammen mit Julius Payer geographische Aufzeichnungen gemacht).</p> <p><b>Druck:</b> Eigendruck</p>